

# der derendorfer

# 2

Derendorf - Golzheim - Pempelfort

Februar 2018 - 62. Jahrgang



Monatszeitschrift der *derendorfer jonges*

[www.derendorferjonges.de](http://www.derendorferjonges.de)

[info@derendorferjonges.de](mailto:info@derendorferjonges.de)

Absender:

Alles!

Satz · Druck · Werbung

W. Overkott

Römerstraße 7

40476 Düsseldorf

# Energiebündel

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke.

Die Region Düsseldorf ist nicht nur unser Versorgungsbereich – sie ist unsere Heimat. Und die gilt es zu pflegen. Daher unterstützen wir als Sponsor zahlreiche Schützen-, Karnevals- und Heimatvereine. Und sorgen so hoffentlich für viel positive Energie.

Mitten im Leben.

Stadtwerke  
Düsseldorf





## Einladung zum Heimatabend Montag, 19. Februar 2018, 19.30 Uhr Restaurant \*hirschchen, Alt Pempelfort 2

### der derendorfer · Februar 2018 · 62. Jahrgang

Es gibt einen neuen Polizeibeamten  
für den Bezirksdienst  
Derendorf / Pempelfort:

Herr Hauptkommissar Torsten Wrobel  
stellt sich vor.

#### Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Verlesung der Post
- Genehmigung des Berichts  
vom letzten Heimatabend
- Neuaufnahmen
- Verschiedenes

Nächster Heimatabend  
Montag, 12. März 2018, 19.30 Uhr  
Restaurant \*hirschchen  
Jahreshauptversammlung

Seite 5 Bericht über den Heimatabend  
vom 8. Januar 2018

Seite 9 Einladung zur Jahreshaupt-  
versammlung am 12. März 2018

Seite 11 Herzlichen Glückwunsch

Seite 13 Heimatverein Derendorfer  
Jonges 1956 e.V.  
61. Jahresbericht

Seite 21 Erinnerung macht neugierig

Seite 23 Ein Besuch bei der  
Bezirksvertretung

Seite 26 Schallschutzwand an der  
Buscher Mühle

Seite 28 Aufgeblättert-Nachgeschlagen-  
Aufgelegt

Seite 29 Hässe schon jehöh?

Seite 30 Notdienst der Apotheken

Titelbild: **Buscher Mühle**, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Sie liegt in der Nähe des S-Bahnhof Derendorf **im Park an der Mulvanystraße**. Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

**der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 8. März 2018**

Herausgeber: *heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.*

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Gatzen, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-44 12 87, Telefax 0211-46 28 43

Internet: [www.derendorferjonges.de](http://www.derendorferjonges.de) - E-Mail: [info@derendorferjonges.de](mailto:info@derendorferjonges.de)

Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck: **Alles!** Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott,  
Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-9 44 83 83, Telefax 0211-9 44 83 84, eMail: [info@alles1.com](mailto:info@alles1.com)

Redaktion: Manfred Hebenstreit, Hugo-Viehoff-Straße 55, 40468 Düsseldorf, Telefon 0211-43 27 62

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, **Belegexemplar** an die Geschäftsstelle erbeten · Auflage: 3000

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. – **Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats.

**Verrechnungskonto für den Beitrag:** Stadtparkasse Düsseldorf, IBAN: DE55 3005 0110 0041 0131 52 - BIC: DUSSEDDXXX

**Konto für Anzeigen:** Sparkasse HRV, IBAN: DE33 3345 0000 0042 2604 63 - BIC: WELADED1VEL



# Reparatur-Schnelldienst **GLASEREI + GLASBAU**

KAMP GMBH

Kaiserswerther Straße 41

40477 Düsseldorf

Telefon: 0211/491 1742

Telefax: 0211/498 1171

team@glasbau-kamp.de

Düsseldorfer Familien-Karte %

## Wir setzen Ihre Wünsche um!

- Isolierverglasungen
- Einbruchsschutz A/B/C
- Wärmeschutz UG
- Sonnenschutzbeschichtung
- Schallschutz DB
- Feuerschutz F-Klassen
- Umglasung von Einfachverglasung auf Isolierglas
- Dachverglasungen
- Fassadenverglasung
- Bleiverglasung in Isolierglas
- Glasschleiferei
- Glasmöbel
- Glasvitrinen
- Glastischplatten
- Glas-Küchenrückwände
- Glastrennwände
- Ganzglastüren
- Rauchschutztüren
- Glasduschen
- gläserne Absturzsicherung
- Schaufensterverglasungen
- Kfz- & Schiff-Verglasungen
- thermisch vorgespannte Gläser
- gebogene Thekenscheiben
- gewölbte Verglasungen
- Spiegel aller Arten auf Maß (silber und farbige)
- Sicherheitsspiegel
- Beobachtungs-/Spionspiegel
- Fensterbau
- Kunststoff, Holz, Aluminium
- neu sowie Reparaturen
- Wartung, Instandhaltung

- Blei- & Messingverglasung (neu sowie Reparatur) Blei/Glasbilder

Das Glaser-Team

24h NOTDIENST 0211/4911742

## UNSER ZIEL GUT UND VIEL

# PARK GRILL

SEIT 1986

Parkstraße 70 · 40477 Düsseldorf · Tel.: 0211 / 463502



# R · S · H

**Rennings · Sanitär · Heizung**

Heizungsbau · Sanitäre Installationen  
Reparatur- und Wartung

Rather Straße 34  
40476 Düsseldorf

Südstraße 15  
40721 Hilden

Mobil: 0177 / 176 5311  
Email: rsh-rennings@gmx.de

5% Rabatt bei Vorlage der Ausgabe des „der düsseldorf“.



# Bericht über den Heimatabend vom 8. Januar 2018

## **Begrüßung**

Der erste Jongesabend im Jahr 2018 fand wie immer in der Buscher Mühle statt. Es ist der inoffizielle Neujahrsempfang für die Mitglieder, der traditionell mit Blutwoschessen, mit Zwiebeln, Brötchen und Bier begangen wird. Daher waren die Plätze in der Mühle alle voll belegt. Den Baas hätte der volle Heimatabend heute gefreut, jedoch war er leider nicht anwesend. Er hält sich in Japan auf, um dort das Osterturnier vorzubereiten und den Charly-Meyer-Pokal zu überreichen. „Novend Jonges“, in Vertretung begrüßte Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzen die Anwesenden. Er musste sich lautstark Gehör verschaffen um die angeregten Gespräche der Mitglieder zu unterbrechen. Er wünschte ein gutes Neues Jahr mit viel Gesundheit und Zufriedenheit. Als Gruß vom Baas verlas Michael Riemer einen Brief, der nachfolgend in leicht gekürzter Form abgedruckt ist:

*Liebe Jonges,*

*heute wende ich mich schriftlich an euch, weil ich mich zum jetzigen Zeitpunkt in Japan befinde. Zuerst möchte ich euch und euren Familien für 2018 alles Gute wünschen. Bleibt gesund!*

*Ich wünsche mir, dass unsere Heimatabende in 2018 besser besucht werden. Besonders enttäuscht war ich am 11.12. (Nikolaus). Ich glaube, so wenige Jonges waren noch nie zu einem Heimatabend im Dezember gekommen.*

*Der heutige Abend findet ohne Referenten statt, da er die Möglichkeit bieten soll, einen Teil unserer Kandidaten für die Vorstandswahlen kennen zu lernen.*

*Ich freue mich ganz besonders, dass es einen Kandidaten aus dem aktuellen Vorstand gibt. Torsten Blunk hat sich bereit erklärt, mein neuer Vizebaas zu werden. Ich begrüße das sehr, weil er unsere Arbeit kennt und andere Blickwinkel einbringen wird. Er wird sich heute selber vorstellen. Schenkt ihm im März eure Stimme. Meine hat er sicher.*

*Auch die Posten der Schriftführer müssen neu besetzt werden. Hier möchte ich Manfred Hebenstreit erst einmal Danke sagen. Er ist ohne Wenn und Aber in die erste Reihe gesprungen und hat Verantwortung übernommen, als Not am Mann war. Jetzt geht er in den „Schriftführer-Ruhestand“ und das ist völlig verdient.*

*Mit Marc Pojer stellt sich der neue erste Schriftführer vor. Mit ihm gehen auch Marcus Giesenfeld (heute mit mir in Japan) und Piet Keusen an den Start. Es freut mich, dass wir die Position des Schriftführers auf mehrere Schultern verteilen konnten. Alle drei sind beruflich voll eingespannt und da ist es fast unmöglich, die Gestaltung des Derendorfer auf nur zwei Personen zu verteilen. Schon heute möchte ich euch sagen, dass die neuen Kandidaten auch Veränderungen mit sich bringen werden. Ihr dürft gespannt sein. Ich wünsche einen schönen Abend euer Baas Martin*

## **Verlesung der Post**

Wie immer zum Jahreswechsel sind sehr viele Weihnachts- und Neujahrsgrüße bei den Derendorfer Jonges eingegangen. Fast alle bedanken sich für die gute Zusammenarbeit. Der Geschäftsführer verlas die Absender der Briefe:

Burkhard Hintzsche, Stadtdirektor Düsseldorf; Friedrich G. Conzen, Bürgermeister; Marina Spillner, Bezirksbürgermeisterin Stadtbezirk 1; das Team der BV1 an der Spitze mit Verwaltungsstellenleiterin Silke Laqua; Pastor Heribert Dölle, Kath. Kirche Derendorf-Pempelfort; Wolfgang Rolshoven, Baas Düsseldorfer Jonges; Helga Hese-mann, Heimatverein Düsseldorf Weiter; das Team der St. Rochus Schule; Berthold Pütz von der Justus-von-Liebig-Realschule; Heiwi Lang, 1. Chef St. Sebastianus Schützenverein Derendorf; Dr. Edmund Spohr, AGD; Monika Stohwe, ERGO Versicherung; der Kreisverband Deutsches Rotes Kreuz; Toni Brinkmann, Chorfreunde Düsseldorf

# € € € GOLDANKAUF € € €

Wir zahlen bis zu **32,- €** pro Gramm Feingold!

**!Wir kaufen an!**

Altgold, Bruchgold, Silber, Goldmünzen und Zahngold.

Ihr Altgold gegen unser Bargeld.

Wir kaufen auch hochwertige Markenuhren an.

Verschenken Sie kein Geld an unseriöse Altgold-Ankäufer.

**!Unsere Serviceleistungen!**

Schmuckservice und Uhrenservice jeglicher Art.

Entwurf von Schmuck und Design.

Batteriewechsel ab 5,00 €. Gravuren

und Bild Gravuren ab 12,00 €.

**Goldschmiede URHAHN**

Nordstr. 110, 40477 Düsseldorf, Tel.: 0211/22065784

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10:00 – 18:30 Uhr • Sa. 10:00 – 15:00 Uhr

[www.goldschmiede-urhahn.de](http://www.goldschmiede-urhahn.de)



GLASEREI

**KULNORK**

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR GLAS IM BAUWESEN

Reparatur-Schnelldienst  
in allen Stadtteilen!

GLASNOTDIENST  
**24h SERVICE**

**0177-777 01 41**

Verglasungen aller Art · Glas- und Spiegelarten nach Ihren Maßen  
Glasmöbel · Glas-Duschabtrennung · Ganzglasduschkabinen · Umglasungen  
von Einfachglas auf Isolierglas · PVC-Fenster · Fensterwartungen

**Stockkampstr. 20 (Ecke Prinz-Georg-Str.) 40477 Düsseldorf**

**[www.glaserei-kulnork.de](http://www.glaserei-kulnork.de) [info@glaserei-kulnork.de](mailto:info@glaserei-kulnork.de)**

**Tel.: 0211-164 509-32 Fax: -36**

Mitglied im Verein Derendorfer Jonges

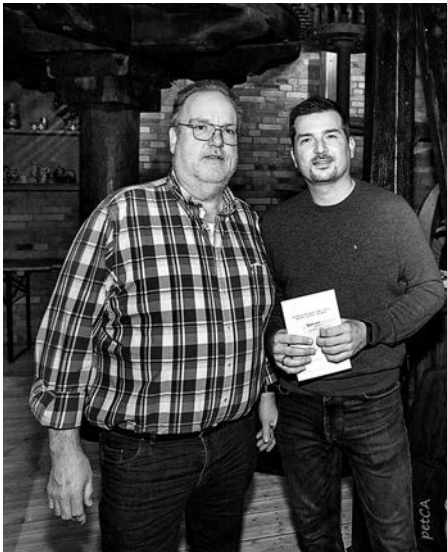
Nord; Bernd ten Eicken, Rhein Bote/Funke Media Gruppe; atlive eventtechnik team; Restaurierungszentrum der Stadt Düsseldorf (Marstall Giebel) und Karl und Cilly Döker.

### **Genehmigung des Protokolls**

Die Jonges billigten ohne Formalitäten den Bericht über den Heimatabend vom 11. Dezember 2017.

### **Neuaufnahmen**

Gleich zu Beginn des Jahres gab es eine Neuaufnahme. **Kai Kessenich** hatte bereits beim Mühlenfest geholfen und dort den Antrag unterschrieben. Ernst Dominick stimmte das Jongeslied an und der Geschäftsführer übergab die Nadel, Ausweis und Satzung. Die Anwesenden begrüßten das neue Mitglied mit 3x „Schlagt Rad“.



### **Vorstellung der Kandidaten**

**Torsten Blunk** kommt ursprünglich aus Hamburg, wohnt und arbeitet jedoch seit 1990 in Düsseldorf. Seit drei Jahren ist er Mitglied im Vorstand und bewirbt sich um die Position als Vizebaas. Der 54 jährige Architekt ist natürlich Fan vom FC St. Pauli.



Die Kandidaten für den Vorstand, von links nach rechts: Marc Pojer, Torsten Blunk, Piet Keusen.

Foto: Peter Carl

**Marc Pojer** ist seit über 10 Jahren Mitglied im Verein, er ist 50 Jahre alt, Beamter im Innenministerium und wohnt auf der Römerstraße. Er bewirbt sich als erster Schriftführer.

**Piet Keusen** und **Marcus Giesenfeld** organisieren zusammen mit Martin Meyer seit 2013 das A-Jugend-Osterturnier. Beide werden in diesem Jahr 40 Jahre alt. Piet Keusen ist beruflich Journalist beim WDR. Marcus Giesenfeld, der heute nicht anwesend war, ist seit 5 Jahren Mitglied. Die beiden letztgenannten wollen zusammen mit dem Schriftführer das Heft „der derendorfer“ gestalten.

### **Blootwoschessen**

Nun endlich kam der gesellige Teil, auf den alle gewartet hatten. Die Teller mit Blootwosch, Brötchen, Zwiebeln und Senf waren bereits angerichtet und jeder konnte sich bedienen. Die Jonges genossen ihr „Buffet“. Die Blootwosch war gespendet von unserem Jongeskönig Ingo Janowski. Auch für das Bier fand sich ein Sponsor, es war Manfred Bohn. Wie immer hatten Brigitte und Paul alles nett vorbereitet. Für die Spender gab es großen Applaus der Anwesenden.



### **Verschiedenes**

Kalla Gatzgen gab Termine für kommende Veranstaltungen bekannt: Das Jongesschießen soll in diesem Jahr zusammen mit der Schützenkompanie „Reserve“ am 9. Juni stattfinden.

Für 2018 ist mal wieder ein Jongesausflug geplant. Vorgesehen ist der 16. Juni mit einer Busfahrt nach Bonn und Besuch des Museums für Deutsche Geschichte. Danach gibt es eine Schifffahrt auf dem Rhein bis

Linz, wozu ein Essen gereicht wird. Die Kosten werden bei ca. 60 Euro liegen. Die anwesenden Jonges zeigten sich damit einverstanden und der Vorstand wird entsprechend planen.

Manfred Hebenstreit konnte kurzfristig einige Plätze für eine Besichtigung im Kraftwerk Lausward anbieten.

Am Mittwoch, 21. Februar ist um 18 Uhr eine Besichtigung des Marstall-Giebels im Restaurierungszentrum Erkrather Straße 347 vereinbart. Da die Derendorfer Jonges sich um das Kunstwerk bemühen, sollten möglichst viele Mitglieder teilnehmen.

Torsten Blunk berichtete über die öffentliche Anhörung zum Thema Schallschutzwand an der Buscher Mühle. (siehe hierzu Bericht an anderer Stelle)

Die meisten Jonges blieben anschließend noch eine Zeit an der unteren Theke der Buscher Mühle stehen, bis das letzte Fass Schlösser Alt geleert war, um bei gemütlichem Beieinander das Neue Jahr zu beginnen.

Manfred Hebenstreit



# Axel Ziehe

Damen und Herrensalon

## Ihre Haare sind unsere Stärke

geöffnet: Mo. - Fr. 8:30 - 18:30 Uhr, Sa. 8:00 - 16:00 Uhr  
Münsterstraße 18 ( gegenüber der Feuerwache )  
D'dorf-Derendorf - Tel. 46 03 07 - [www.friseur-ziehe.de](http://www.friseur-ziehe.de)

***Eine Adresse, die Sie sich unbedingt merken sollten!***





# Heimatverein Derendorfer Jonges 1956 e.V.

Am Montag, **12. März 2018** findet um 19.30 Uhr im Vereinslokal „\*hirschchen“, Alt Pempelfort 2, die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen statt. (gemäß § 7 und § 8 der Vereinssatzung)

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Baas
2. Totenehrung
3. Neuaufnahmen
4. Genehmigung des Berichtes vom letzten Heimatabend
5. Verlesung der Post
- 5.1 Verlesung der Anträge
6. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Jahreshauptversammlung und deren Beschlussfähigkeit
7. Feststellung des Stimmrechts der anwesenden Mitglieder
8. Wahl eines Wahlleiters
9. Wahl einer Stimmzählkommission (3 Personen)
10. Jahresberichte
- 10.1 Bericht des Geschäftsführers
- 10.2 Bericht des Schatzmeisters
- 10.3 Bericht der Kassenprüfer
11. Aussprache zu den Berichten, Punkt 10.1 bis 10.3
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahlen
- 13.1 Wahl des ersten Vorsitzenden (Baas)
- 13.2 Wahl des zweiten Vorsitzenden (Vizebaas)
- 13.3 Wahl des Geschäftsführers
- 13.4 Wahl des ersten Schatzmeisters
- 13.5 Wahl des zweiten Schatzmeisters
- 13.6 Wahl der Beisitzer
14. Wahl eines Kassenprüfers und einer Ersatzperson
15. Verschiedenes

**Der Vorstand bittet um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.  
Bitte den Mitgliedsausweis mitbringen.**

Damit Sie sich im Trauerfall  
um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

[www.bestattungshaus-frankenheim.de](http://www.bestattungshaus-frankenheim.de)



- **Verkauf**
- **Vermietung**
- **Verwaltung**

**Eke GmbH**

Kaiserswerther Str. 259  
40474 Düsseldorf

Telefon (02 11) 67 54 52  
Telefax (02 11) 67 54 32  
Mobil 01 72 - 2646633

[info@eke-immobilien.de](mailto:info@eke-immobilien.de)  
[www.eke-immobilien.de](http://www.eke-immobilien.de)

## *Herzlichen Glückwunsch*



|             |                   |                                 |
|-------------|-------------------|---------------------------------|
| 17. Februar | 75 Jahre          | <b>Günther Buchheim</b>         |
| 18. Februar | 80 Jahre          | <b>Dr. Friedrich Hassbach</b>   |
| 23. Februar | 70 Jahre          | <b>Josef Neef</b>               |
| 24. Februar | 85 Jahre          | <b>Alwin Karbe</b>              |
| 26. Februar | 75 Jahre          | <b>Bernhard Niepenberg</b>      |
| 26. Februar | 40 Jahre          | <b>Piet Keusen</b>              |
| 11. März    | 88 Jahre          | <b>Willy Krüger</b>             |
| 14. März    | 75 Jahre          | <b>Dr. Edmund Spohr</b>         |
| 15. März    | Goldende Hochzeit | <b>Günter u. Christel Kames</b> |

Veröffentlicht werden die Geburtstage 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 Jahre, danach jährlich.

Daneben werden Ehejubiläen (sofern bekannt) veröffentlicht.

Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein, bitte um Meldung an die Geschäftsstelle.



# NeuHausen

## Rohr- und Kanalreinigung

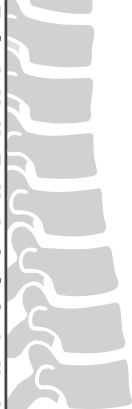
– Privat- & Gewerbekunden –

Parkstraße 67a · 40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 26 10 80 00

**Jan Selder**

PHYSIOTHERAPIE



Massagen  
Krankengymnastik  
Physikalische Therapie

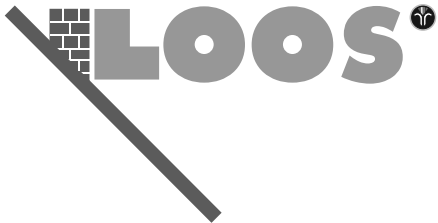


*„Ein starkes Team  
für Ihre Gesundheit!“*

Info: 0211 - 91 37 18 0  
www.physiotherapie-selder.de

Glockenstraße 24  
40476 Düsseldorf-Derendorf

Schornsteinfeger - Meister



**Matthias Loos**

Schornsteinfegermeister /  
Energieberater im Handwerk /  
Schornsteinsanierung

**Verkaufsbüro / Werkstatt**

Collenbachstraße 120, 40476 Düsseldorf

**Telefon:** 0211 / 51 50 53 61

**Telefax:** 0211 / 51 50 53 63

**Mail:** info@schornsteinfeger-Loos.de

**Web:** schornsteinfeger-Loos.de



Moltkestraße 96  
40479 Düsseldorf  
Telefon 0211-44 34 66  
0172-2033466  
Telefax 0211-44 67 02  
www.schreinerei-barisic.de

**Schreinerei  
Ilija Barisic e.K.**

**Peter Barisic  
Tischlermeister**

**BAU UND INNENAUSBAU**

Möbel nach Maß · Montagen  
Einbauschränke · Fenster · Türen  
Reparaturen · Einbruchschäden  
Restaurierungen

- Mitglied des Vereins -

# Heimatverein Derendorfer Jonges 1956 e.V.

## 61. Jahresbericht

### Rückschau auf das Geschäftsjahr 2017

**Nachfolgende Vorträge und Darbietungen waren Themen unserer Heimatabende im Jahr 2017**

#### **Januar:**

Traditionelles Blootwooschessen in der Buischer Mühle am 9. Januar 2017.

Baas Martin Meyer eröffnete den gut besuchten 1. Heimatabend des Jahres.

Er wünschte allen ein gutes Neues Jahr mit viel Gesundheit und Zufriedenheit.

Nach den Regularien kam der gesellige Teil des Abends. Die Jonges genossen die von der Metzgerei Kieven gestiftete Blootwoosch. Die Getränke waren an diesem Abend gespendet von Carl-Heinz Neveling im Vorgriff auf seinen 80. Geburtstag.

Die meisten Jonges blieben anschließend noch an der Theke der Mühle stehen, bis das letzte Fass Schlösser Alt geleert war, um bei gemütlichem Beieinander das Neue Jahr zu beginnen.

#### **Februar:**

Am 13. Februar begrüßte Baas Martin Meyer alle Jonges und die Referenten des Abends Georg Kretzschmar und Richard Fuchs von den Deichwächtern im Vereinslokal \*hirschchen.

Die Referenten stellten ihren Verein Deichwächter e.V. und dessen Aktivitäten vor. Sie hatten dazu einen Film und viele Fotos mitgebracht. Nach interessanten Diskussionsbeiträgen dankte der Baas den beiden Vortragenden und überreichte erstmals unser neues Gastgeschenk, eine Collage von Derendorfer Motiven, gestaltet von Künstler Holger Stoldt.

#### **März:**

Jahreshauptversammlung am 13. März im Vereinslokal \*hirschchen.

Baas Martin Meyer eröffnete den Abend und

freute sich, dass der Saal so gut gefüllt war. Die Jonges gedachten der im vergangenen Jahr verstorbenen Heimatfreunde.

Der plötzliche Tod von Vizebaas Manfred Klösters ist ein großer Verlust für den Verein. „Manni, wir wissen, was wir an dir verloren haben“ sagte der Baas und verlas einen längeren Nachruf.

Alexander Stehr trat aus persönlichen Gründen, da er nicht mehr in Düsseldorf wohnt, mit sofortiger Wirkung als Vorstandsmitglied und Schriftführer zurück.

Torsten Blunk schlug vor, die Versammlung möge zustimmen, dass in Zukunft die E-Mail Adressen der Mitglieder für Mitteilungen des Vereins verwendet werden dürfen. Die Adressen werden nur vereinsintern verwendet und auf keinen Fall weiter gegeben.

Nach der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Jahreshauptversammlung wurde festgestellt, dass 43 anwesende Mitglieder stimmberechtigt waren. Es folgten die Jahresberichte des Geschäftsführers (veröffentlicht im Februar-Derendorfer), des Schatzmeisters und der Kassenprüfer. Die Kassenprüfer schlugen die Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes vor. Dies wurde von der Versammlung einstimmig per Handzeichen angenommen. Dirk Moll rückte satzungsgemäß zum ersten Kassenprüfer auf. Als 2. Kassenprüfer wurde Adolf Zinn vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als Ersatz wurde einstimmig Bruno Tophofen bestimmt.

Unter Verschiedenes wurde der Antrag Torsten Blunks einstimmig angenommen.

Die Mitglieder mögen bitte eine Mail an die bekannte Vereinsadresse [info@derendorferjonges.de](mailto:info@derendorferjonges.de) schicken. Die Absender werden gespeichert und in einen Mailverteiler aufgenommen.

Abschließend sprach der Baas die Situation an, dass 2 wichtige Positionen im Vorstand

vakant geworden seien, Vizebaas und 1.Schritfführer. Das Andenken an Manni Klösters gebietet es, keinen Vertreter aus dem Hut zu zaubern. Der Verein ist voll funktionsfähig, der Vorstand arbeitet gut und effektiv zusammen. Die Schritffleitung ist durch Manfred Hebenstreit abgedeckt. 2018 stehen reguläre Vorstandswahlen an. Bis dahin sollten die Nachfolger gefunden sein. Um 20.45 Uhr beendete Baas Martin Meyer die Jahreshauptversammlung. Er dankte für den guten Verlauf der heutigen Versammlung und freute sich auf die weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

#### **April:**

Geselliges Beisammensein und Eierkippen am 10. April in der Buscher Mühle.

Die Eier waren in diesem Jahr von Peter Carl gestiftet. Die Getränke von unserem Ehrenmitglied Lilly Ritzdorf und Jürgen Hauswald. Hans-Jürgen Vollmar, Nachfolger von Erika Prill als Vorsitzender des Heimat- und Bürgervereins Unterrath-Lichtenbroich war zum Vorstellungsbuchung gekommen. Baas Martin Meyer beglückwünschte ihn und überreichte ein Geschenk der Jonges. Er freute sich auch weiter auf die guten Kontakte nach Unterrath. Anschließend hatten die Jonges die Gelegenheit zu einem gemütlichen Abend mit interessanten Gesprächen.

#### **Mai:**

Am 8. Mai eröffnete Baas Martin Meyer den Heimatabend und begrüßte alle im gut gefüllten Vereinslokal \*hirschchen. Referent des Abends war Dieter Ziob zum

Thema: „Ein Düsseldorf im Himmel“ Vortrag über Pastor Jääsch. Dieter Ziob war Gründungsmitglied und Tischbaas der Tischgemeinschaft Pastor Jääsch bei den Düsseldorf Jonges. So ist er zum Liebhaber von Pastor Jääsch geworden. Es ist ihm ein Bedürfnis und eine Freude, den Derendorfer Jonges den Gefängnispfarrer Friedrich Eduard Gerst näher zu bringen und bekannt zu machen.

Der Baas dankte dem Referenten für die Ein-sichten und überreichte unter dem Applaus der Anwesenden unser Gastgeschenk.

#### **Juni:**

Am 12. Juni begrüßte Baas Martin Meyer die Jonges im Vereinslokal \*hirschchen.

Referent des Abends war unser Schritfführer Manfred Hebenstreit zum Thema: „Ich bin doch nicht geck“, ein Bildvortrag über das Leben und Wirken von Hans Müller-Schlösser. Manfred Hebenstreit, der auch im Vorstand der Geschichtswerkstatt aktiv ist, erfreute die Jonges mit vielen interessanten Geschichten über den berühmten Heimatdichter aus der Düsseldorf Altstadt.

Die Jonges dankten Manfred mit lang anhaltendem Applaus und der Baas überreichte ihm das Gastgeschenk der Jonges, die Col-lage des Fotokünstlers Holger Stoldt.

#### **Juli:**

Am 13. Juli, wie immer an einem Donnerstag im Juli, nach dem Derendorfer Schützenfest, trafen wir uns in der Buscher Mühle. Gemeinsam mit dem Schützenvorstand und der Chorgemeinschaft Düsseldorf-Nord ver-



**BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG**

Walter Lauuffs seit 1924 · Inh. Falk Kames  
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf  
Tel. (02 11) 442201 · Fax (0211) 4402787

Elektroinstallation  
Heißwassergeräte  
Nachtstromheizung  
Antennenbau  
Kabelfernsehen  
Haussprechanlagen  
Elektrogeräte  
Reparaturen





**Lieferant von sämtlichen Fass- und Flaschenbieren  
sowie alkoholfreien Getränken und Partyservice**  
**Lieferung ins Büro      Lieferung ins Haus**  
**Verleih von Kühl- und Verkaufswagen**

**H. Gilles · Golzheimer Straße 115 · 40476 Düsseldorf**

Tel. (0211) 48 69 61

Fax. (0211) 4 84 68 53

E-Mail: [info@getraenke-gilles.de](mailto:info@getraenke-gilles.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr.    8.00 – 17.00 Uhr

Sa.            9.00 – 13.00 Uhr



**PFLEGEUNION**  
*Ambulant sicher versorgt*

## **Ihr sympathisches Pflegeteam im Düsseldorfer Norden!**

- ⊕ Grund-, Behandlungs-, Verhinderungspflege
  - ⊕ Wund- und Palliativpflege
  - ⊕ Hauswirtschaft, Betreuung
  - ⊕ Pflegegutachten nach § 37.3 SGB XI
- Moltkestraße 40, 40477 Düsseldorf**  
**0211-6002119**



[www.pflegeunion.de](http://www.pflegeunion.de)

brachten wir einen gemütlichen zwanglosen Abend mit Leckerem vom Grill und reichlich Schlösser Alt. Eine liebgewonnene Tradition. An diesem Abend wurde Oberbürgermeister Thomas Geisel offiziell aufgenommen. Baas Martin Meyer überreichte ihm Ausweis und Jongesnadel.

### **August:**

Am 14. August begrüßte Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzen die Jonges in Vertretung für den erkrankten Baas Martin Meyer. Das Programm gestaltete Manfred Hebenstreit. Er lud die Jonges ein zu einem Düsseldorf-Quiz. Für richtige Antworten gab es einen Mühltaler für unser Mühlenfest. Die Teilnehmer hatten großen Spaß. Nach 50 Fragen beendete Kalla Gatzen den Heimatabend und wünschte einen guten Heimweg.

### **September:**

Baas Martin Meyer eröffnete am 11. September den Heimatabend im Vereinslokal \*hirschchen.

Als Referenten begrüßte er Vertreter der Initiative „Düsseldorfer Gaslicht“, die zum Thema: „Was wird aus den Gaslaternen in Derendorf und Pempelfort“ sprachen.

„Schönes soll bleiben“ ist das Motto der Initiative, deren Vertreter Lutz Cleffmann, Carolyn Eickelkamp und Barbara Schmitz die Argumente für das Gaslicht vortrugen.

Durch den emotionalen Vortrag ergab sich viel Stoff für angeregte Diskussionen.

Baas Martin Meyer bedankte sich für den Vortrag mit einem Buchgeschenk.

### **Oktober:**

Am 9. Oktober eröffnete Baas Martin Meyer den Heimatabend im Vereinslokal \*hirschchen.

Leider war der Abend nicht so gut besucht. Es referierte Michael Mertens, bekannt durch „Mertens Männersachen“ auf der Schwerinstraße, zum Thema: Das Poloshirt, Geschichte-Produktion-Qualität.

Zunächst jedoch zeigte Peter Carl einen von ihm erstellten Film über die Straßenbahn 2012, welche zum 60. Jubiläum der Jonges

2016 nach unseren Ideen gestaltet wurde. Mit vielen Fotos und Texten konnten wir in der Bahn unseren Verein und seine Aktivitäten darstellen.

Danach sprach Michael Mertens. Keiner hätte gedacht, dass man zum Thema Poloshirts so unterhaltsam und lustig referieren kann. Es hat Spaß gemacht und es war ein unterhaltsamer Abend.

Baas Martin Meyer bedankte sich und überreichte unser Gastgeschenk, eine Collage von Fotokünstler Holger Stoldt.

### **November:**

Einmal Prinz zu sein, unter diesem Motto stand der Heimatabend am 13. November.

Baas Martin Meyer begrüßte den Referenten Christian Erdmann, Karnevalsprinz in der Session 2016/2017. Bei einem Spaziergang mit seinem Hund hatte er am Vorabend die Session noch einmal Revue passieren lassen. Er hatte so viel erlebt, dass er in fast 2 Stunden nur die Kurzversion erzählen konnte. Die Zuhörer wurden nicht unruhig und lauschten gebannt seinen kurzweiligen Ausführungen.

Erst gegen 22 Uhr beendete der Baas den Heimatabend und bedankte sich bei Christian Erdmann mit unserem Gastgeschenk.

### **Dezember:**

Am Dezemberheimatabend besuchte der Nikolaus die Jonges.

Baas Martin Meyer eröffnete am 11. Dezember den überraschender Weise nicht so gut besuchten Heimatabend. Auch in diesem Jahr haben wir wieder die Frauen eingeladen, die am letzten Mühlenfest fleißig geholfen haben.

Zunächst wurden die langjährigen Mitglieder geehrt. Die Silberne Ehrennadel für 20-jährige Mitgliedschaft erhielt Klaus Buchheim. Die Goldene Ehrennadel für 30-jährige Mitgliedschaft erhielt Klaus Walter Frondel. Beide konnten an diesem Abend leider nicht anwesend sein.

Anwesend waren Wilhelm Brian und Günter Kames, die für 40-jährige Mitgliedschaft die Goldene Nadel mit Brilliant erhielten.

Danach kam der Nikolaus. Er bedankte sich zunächst bei allen Verteilern des Derendorfers. Sie erhielten jeder eine Flasche Killepitsch. Die fleißigen Handwerker in der Buscher Mühle Theo Herbrich und Carl-Heinz Neveling erhielten als Dankeschön einen Verzehrutschein für ihr „Wohnzimmer“ Himmel und Ähd auf der Nordstraße. Dann dankte er den Helferinnen vom Mühlenfest. Bärbel Eble und Roswitha Pierschalski waren verhindert. Anwesend waren Dagmar Gatzen, Birgit Kuske, Sigrid Emmerich, Ilse Hebenstreit und Brigitte Zovislo. Sie alle erhielten einen Blumengutschein, 1 Flasche Sekt und Verwöhnpräparate aus der Janusapotheke.

Für die Organisatoren der Darstellung der Jonges am Tag des offenen Denkmals bei Grey bedankte sich der Nikolaus bei Ernst Dominick, Klaus Mundt, Peter Carl und Manfred Hebenstreit. Dann dankte er dem gesamten Vorstand für seine Arbeit im vergangenen Jahr, besonders Geschäftsführer Kalla Gatzen, der für die Vorstandssitzungen sein Wohnzimmer zur Verfügung stellt.

Abschließend überreichte er allen Anwesenden einen Weckmann.

Baas Martin Meyer bedankte sich bei Nikolaus Michael Riemer mit einer Flasche Killepitsch.

Zum Ausklang des Abends gab es noch die Verlosung der restlichen Weckmänner und 5 Pfefferkuchenmühlen. Der Baas verabschiedete dann alle mit bestem Dank für die Mitarbeit in diesem Jahr, wünschte schöne Feiertage und ein gutes Neues Jahr.

### **Neben den Heimatabenden gab es 2017 noch folgende Ereignisse:**

#### ***Jongesschießen 2017:***

Am Samstag, dem 8. April schossen wir auf dem Derendorfer Schützenplatz unseren neuen Jongeskönig aus.

König wurde Ingo Janowski. Die Pfänder schossen: Paul Lohmann, Klotz; Karl-Heinz Gatzen, Kopf; Jürgen Hauswald, rechter

Flügel; Andreas Keutmann, Linker Flügel; Peter Battel, Schwanz.

Gästekönigin wurde Heidi Knotz. Die Pfänder holten Ingrid Gilles, Klotz; Reimund Schönenberger, Kopf; Peter Borrenkott, rechter Flügel; Sabine Abels, linker Flügel; Silvia Sturm, Schwanz.

#### ***Jahresempfang:***

In unserem Gründungsmonat Mai luden wir am 11. Mai zahlreiche Gäste zum Empfang in die Buscher Mühle. Vertreter der Politik, Kirche, Schützen und befreundete Vereine. Baas Martin Meyer begrüßte alle und berichtete über die Aktivitäten des Vereins.

Höhepunkt des Abends war der fast 60 minütige Auftritt von Jürgen Hilger-Höltgen. In Reimen oder mit Gesang schwadronierte er mit Charme und Witz über alles, jedes und jeden.

Anschließend gab es Gelegenheit zu interessanten Gesprächen.

#### ***Der Marstallgiebel:***

Am 31. Mai besuchten wir die Werkstatt, in der die Restaurierung des Marstallgiebels abgeschlossen wurde. Dr. Cornelia Weyer, Diplom Restaurator Jürgen Bansom und Kulturdezernent Hans-Georg Lohe und einige Vertreter der Jonges konnten den fertig gestellten Marstallgiebel bewundern.

Jetzt wird ein Standort gesucht. Im Gespräch sind mehrere, darunter auch die Fläche neben Schloss Jägerhof, auf der einst der Marstall Jan Wellems stand.

#### ***Deutscher Mühlentag:***

Seit vielen Jahren ist deutschlandweit am Pfingstmontag Tag der offenen Mühlen.

Die Derendorfer Jonges beteiligen sich seit einigen Jahren mit ihrer Buscher Mühle.

Von 11 – 18 Uhr gab es am 5. Juni Führungen unseres Mühlenfachmanns Manfred Hebenstreit.

Unsere fleißigen Helferinnen sorgten wieder für Getränke, Waffeln, Kuchen und Würstchen.

### **Familienfest an der Buscher Mühle:**

Am 26. August luden die Jonges zum Mühlenfest an der Buscher Mühle.

Bei bestem Wetter genossen viele hundert Besucher ein tolles Fest. Discjockey Werner und „The Candidates“ heizten allen mächtig ein. Für die Kinder war wieder der Spielebus aus Flingern vor Ort. Das Catering übernahm in diesem Jahr das erste Mal die Fa. Herbert Neukirchen und Sohn.

Die Jonges und deren Frauen kümmerten sich um den Bierwagen und die Kuchentheke.

### **Tag des offenen Denkmals:**

Die Fa. Grey nahm in diesem Jahr am Tag des offenen Denkmals teil und öffnete ihre Pforten in der alten Ulanenkaserne. Archivar Ernst Dominick, Peter Carl, Klaus Mundt und Manfred Hebenstreit unterstützten sie dabei und hatten die Möglichkeit unseren Heimatverein zu präsentieren.

### **St. Martin:**

Am Mittwoch, dem 8. November startete der Martinszug ab der Ottweilerstraße und zog über Golzheimer Straße, Collenbachstraße und Roßstraße zum Frankenplatz. Fast 2000 Besucher hörten hier die von Pastor Dölle vorgetragene Martinsgeschichte und bewunderten das große Martinsfeuer.

Vielen Dank an Christian Feies, der alles organisierte.

Tags zuvor prämierten die Jonges die Lam-

pions der Schüler der Thomasschule und der Essener Schule.

Am Morgen vor dem Martinszug beschenkten die Jonges die Kinder der Schulen und Kindergärten mit Riesenweckmännern der Bäckerei Hercules, für ein gemeinsames Frühstück.

### **Bunter Nachmittag 55 plus:**

Am 22. November, gegen 17.30 Uhr verließen die Gäste den ausverkauften Henkelsaal voll des Lobes.

Über 3 Stunden erlebten sie flotte Unterhaltung ohne Pause und Durchhänger.

Fabian Pollheim führte wie immer gekonnt und locker durch das Programm.

Der Nachmittag begann mit gemütlichem Kaffeetrinken und der Ehrung der ältesten Teilnehmerin, des ältesten Teilnehmers und des am längsten verheirateten Ehepaares.

Das Programm eröffnete Kabarettist Frank Küster mit topaktueller Politiksatire. Ein humorvoller Jahresrückblick mit scharf beobachteten Themen bestens dargeboten.

Mit Micha und die wilde Hilde trat danach ein Bauchredner auf, der eine perfekte 30-minütige Show lieferte. Dann betrat „et Röschen von de Hardt“ die Bühne. Die Zuschauer lachten Tränen über ihre witzigen Erzählungen. Durch Stimmungssängerin Andrea Stein mit ihrer 70-er Jahre Show, fand der Nachmittag eine perfekte Abrundung mit bekannter Schlagermusik.



**DANIEL HORVAT**  
ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB

**Haustechnik / Installation / Kundendienst**

**Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188**

**info@daniel-horvat-elektrotechnik.de**

- MITGLIED DES VEREINS -

**Geburtstage 2017:****30 Jahre**

Alexander Stehr

**60 Jahre**

Lothar Kuske  
Thomas Scholz  
Karl-Heinz Gatzen  
Klaus Bilgen  
Bernd Kreweth  
Siegfried Schwarten  
Norbert Pesch

**75 Jahre**

Bernd Leistner  
Lothar Kurkerewicz  
Heribert Krüll  
Günter Kurkerewicz  
Günter Posenau  
Heinrich Kleikamp  
Bert Gillet  
Hans-Werner Himmerich  
Dieter Bierbaum  
Wilhelm Esser  
Theo Herbrich  
Horst-Albert Reich  
Heinz-Peter Schryen

**83 Jahre**

Klaus Wenzel

**86 Jahre**

Johannes Sielisch  
Hans Kremer

**89 Jahre**

Theo Heckenbach  
Hubert Raadts

**40 Jahre**

Christoph Arendt  
Wiland Brodka

**65 Jahre**

Manfred Pierschalski  
Klaus Walter Frondel

**80 Jahre**

Carl-Heinz Neveling  
Gregor Schraa  
Willy Meurers  
Siegfried Trilling  
Günter Hörnig  
Dieter Hillebrand  
Günter Kames  
Jörg Hackländer  
Jürgen Dahmen

**84 Jahre**

Werner Kirchner  
Alwin Karbe

**87 Jahre**

Willy Krüger  
Ernst Frankenheim  
Ernst Lück  
Bernd Hagenlücke

**90 Jahre**

Walter Grebe

**50 Jahre**

Jens Jacubeit  
Marc Pojer

**70 Jahre**

Gerhardt Baumann  
Manfred Hebenstreit  
Klaus Wilhelm Kirchner  
Manfred Jansen

**81 Jahre**

Franz-Josef Vell  
Horst Schaper  
Marlies Smeets

**85 Jahre**

Günter Pawig

**88 Jahre**

Otto Lindner  
Bolo Mayweg

**91 Jahre**

Lilly Ritzdorf  
Walter Brune

**Silberne Hochzeit**

Eheleute Jochen Richter  
Eheleute Udo Bartsch

**Goldene Hochzeit**

Eheleute Heinz Görgens  
Eheleute Rolf Eble

**Diamantene Hochzeit**

Eheleute Hans-Horst De Werth

**Im Jahr 2017 sind für immer von uns gegangen:**

Kurt Schoop  
Manfred Klösters  
Siegfried Trilling  
Horst Kreidel  
Werner Müller

**Mitgliederstand:**

Zum 31.12.16 276 Mitglieder

Abgang (Tod, Austritt) 6 Mitglieder  
Zugang 4 Mitglieder

Stand 31.12.2017 274 Mitglieder

Abschließend danke ich allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Heimatvereins, ohne deren Mithilfe erfolgreiche Vereinsarbeit nicht geleistet werden kann.

Ich freue mich auf die Jahreshauptversammlung im März, mit Vorstandswahlen, die einige personelle Änderungen bringen werden.

*Düsseldorf, 31.12.2017*

**Karl-Heinz Gatzen**

Geschäftsführer

**Martin Meyer**

Baas

**Kurt –  
und alles  
schnurrt**

**radio  
reith**

**KURT REITH**

**Meisterbetrieb**

**TV · Video · HiFi · Münsterstr. 123**

**40476 D' dorf, Tel.: 0211/44 56 67**

**Kurt spurt!**

**FRANK KOSS**

**MALERMEISTER**

**WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG**

**MEISTERBETRIEB**

**GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF**

**FON 0211- 5 14 55 42 FAX 0211- 5 14 58 65 MOBIL 0177- 2 67 14 59**

**– MITGLIED DES VEREINS –**

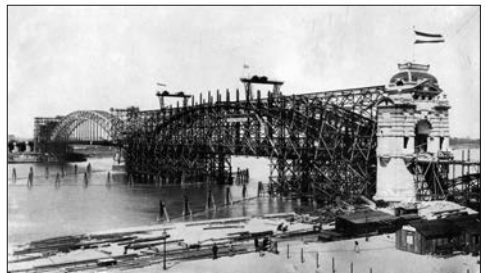


# Erinnerung macht neugierig

Das neue Jahr 2018 ist zwar schon einige Wochen alt, trotzdem kann man mal einen Jahresüberblick durch die Jahrhunderte machen. Und da schauen wir zurück auf die Erinnerungsdaten der Stadt Düsseldorf. Dr. Benedikt Mauer vom Stadtarchiv gibt dazu mit seiner Mitarbeiterin Andrea Trudewind ein Heft heraus, in dem man die Daten finden kann. „Erinnerung macht neugierig“, heißt das Heft, aus dem hier einige Ereignisse herausgegriffen sind. Ich hoffe, Sie werden neugierig und angeregt, um den weiteren Hintergrund der Begebenheiten zu recherchieren.

|            |           |   |
|------------|-----------|---|
| 05.01.1893 | 125 Jahre | Eröffnung der Justizvollzugsanstalt Ulmer Höh   |
| 07.01.1928 | 90 Jahre  | Verleihung des Promotionsrechts an die Medizinische Akademie, heute Universität                 |
| 03.02.1998 | 20 Jahre  | Kommunaler Ordnungs- und Servicedienst gegründet  |
| 26.03.1848 | 170 Jahre | Lorenz Cantador wird Chef der Düsseldorfer Bürgerwehr   |
| 28.03.1948 | 70 Jahre  | das Aquarium wird im Hochbunker am ehem. Zoo eröffnet   |
| 02.04.1978 | 40 Jahre  | Tonhalle nach Umbau in der ehem. Rheinhalle eröffnet  |
| 19.04.1658 | 360 Jahre | Kurfürst Johann Wilhelm II. (Jan Wellem), Herzog von Jülich und Berg wird in Düsseldorf geboren |
| 03.05.1988 | 30 Jahre  | Segelbrunnen von Heinz Mack am Platz der deutschen Einheit wird der Stadt übergeben             |
| 05.06.1288 | 730 Jahre | Schlacht bei Worringen  |
| 11.06.1933 | 85 Jahre  | Fortuna Düsseldorf wird deutscher Meister   |
| 31.07.1808 | 210 Jahre | Napoleon übernimmt selbst die Regierung im Großherzogtum Berg, Staatsminister wird de Beugnot   |
| 03.08.1838 | 180 Jahre | Humboldt-Gymnasium eröffnet   |
| 06.08.1988 | 30 Jahre  | Rheinpark Bilk der Öffentlichkeit übergeben   |
| 11.08.1848 | 170 Jahre | Künstlerverein Malkasten gegründet  |
| 18.08.1288 | 730 Jahre | Erhebung Düsseldorfs zur Stadt durch Graf Adolf v. Berg   |
| 19.08.1738 | 280 Jahre | in Gerresheim findet die letzte Hexenverbrennung statt  |
| 26.08.1748 | 270 Jahre | Kurfürst Carl Theodor erteilt in Schwetzingen den Auftrag, Schloss Jägerhof zu erbauen          |
| 01.09.1848 | 170 Jahre | erste öffentliche Gasbeleuchtung durch eine Privatfirma   |
| 07.09.1878 | 140 Jahre | Henkel Werke werden von Aachen nach Düsseld. verlegt  |
| 07.09.1958 | 60 Jahre  | Eröffnung der Synagoge an der Mauerstraße   |
| 12.10.1898 | 130 Jahre | erste Badeanstalt an der Grünstraße eröffnet  |
| 12.10.1898 | 120 Jahre | erste feste Rheinbrücke D-Oberkassel eingeweiht   |

Bau der Oberkasseler Rheinbrücke  
Foto: Julius Sohn, Stadtarchiv



|            |           |  |
|------------|-----------|--|
| 08.11.1918 | 100 Jahre | Ausbruch der Revolution in Düsseldorf  |
| 09.11.1938 | 80 Jahre  | Reichspogromnacht, die Synagoge an der Kasernenstraße wird von der SA in Brand gesteckt  |
| 17.11.1938 | 80 Jahre  | der in Paris ermordete Gesandtschaftsrat Ernst von Rath wird mit einem Staatsbegräbnis auf dem Nordfriedhof beerdigt, an dem auch Adolf Hitler teilnimmt |
| 04.12.1918 | 100 Jahre | Belgische Truppen besetzen Oberkassel  |
| 20.12.1838 | 180 Jahre | Eröffnung der ersten Eisenbahnstrecke nach Erkrath   |



**Liebe Leserin, lieber Leser! Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!**

**Ihre Gesundheit braucht schnelle Hilfe?**

**Bestellungen bis 16.30 Uhr\*  
werden auf Wunsch  
noch am selben Abend geliefert**



\* montags bis freitags



**Volker Schmitz**  
Roßstr. 10 · 40476 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 46 08 43 · Fax: 46 75 40  
E-Mail: [info@janus-apotheke.de](mailto:info@janus-apotheke.de)  
[www.janus-apotheke.de](http://www.janus-apotheke.de)

**Persönlich, kompetent, in Ihrer Nähe.**

**LIESE**  
HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNIK

**Wörthstraße 1 · 40476 Düsseldorf · Telefon (02 11) 482367**

# Ein Besuch bei der Bezirksvertretung

Wie ist es um unsere Stadtteile bestellt? Was hat sich letztes Jahr ereignet oder was wird sich in 2018 wandeln? Zum Jahresanfang macht man gern einen Rückblick und Ausblick auf die Veränderungen in unseren Vierteln. Dazu besuchte der Schriftführer der Derendorfer Jonges die Bezirksbürgermeisterin Marina Spillner (SPD) vom Stadtbezirk 1.

Seit September 2016 ist die Bezirksverwaltungsstelle auf der Ratinger Straße, mitten in der Retematäng. Als Nachfolgerin von Eliane Vogt ist ab November 2017 Silke Laqua die neue Leiterin der Verwaltungsstelle. Laqua ist 1969 geboren, verheiratet und hat drei Kinder. Sie machte ihre Ausbildung im mittleren technischen Dienst bei der Stadtverwaltung und arbeitete danach im Amt für soziale Sicherung und Integration. Ab 1995 begann sie ein Studium der Sozialpädagogik. Nach dessen Abschluss war sie im Gleichstellungsbüro tätig, bis sie 2013 als stellvertretende Leiterin in die Verwaltungsstelle der BV1 wechselte. Nun ist sie die Leiterin. „Die Themenvielfalt ist im Stadtbezirk 1 besonders groß, das macht die Arbeit umso interessanter“, sagt Silke Laqua. Sie sieht sich als Bindeglied zwischen den Bürgern und Vereinen - und der Verwaltung und der Politik.

Was war nun das Top-Thema des vergangenen Jahres, das war die erste Frage. Für Marina Spillner ist es ganz klar der Wohnungsbau. „Wir haben viele Projekte mit zum Teil preiswerten Wohnungen auf den Weg gebracht. Es sollten nicht nur Eigentumswohnungen gebaut werden, wie z.B. Les Halles oder Le Flair. Nach mehr als 15 Jahren Stillstand im Bereich von geförderten oder preisgedämpften Wohnraumbau konnten wir im Stadtbezirk 1 eine Wende einleiten“. Beispielhaft nannte sie das ehemalige Postgebäude an der Moltke-/Gneisenaustraße. Dort wird 2018 Baubeginn sein mit 223 bezahlbaren Mietwohnungen. Ebenso werden an der Rather Straße 220 Studentenwohnungen zum kleinen Preis ge-

baut. Die Wohnungen an der Schwannstraße gehen ihrer Vollendung entgegen, allerdings werden diese nicht so ganz preisgedämpft ausfallen. Eine Anregung der Derendorfer Jonges, bereits vor mehreren Jahren vorgebracht, soll dort erfüllt werden. Die BV 1 hat sich dafür eingesetzt, dass der „Schwebende Kristall“ wieder aufgestellt wird. Das 11 m hohe Denkmal stand einst auf dem Hof der Realschule an der Lohe. Als die Schule abgerissen wurde, verschwand die Plastik von Heinz Kühn und die Derendorfer Jonges fragten mehrmals nach dessen Verbleib. Nun soll sie nach Fertigstellung der Wohnungen an ihren alten Standort zurückkehren.

Viele kleine und große Projekte wurden 2017 verwirklicht. Frau Spillner nannte die Ampelanlage an der Blücherstraße, die vor allem der Schulwegsicherung dient. Auch die Tem-



Der Schwebende Kristall

po-30-Zone auf der Prinz-Georg-Str. macht den Schulweg für die Kinder der Matthias-Claudius-Schule sicherer. Auf Wunsch von Händlern und Kunden wurde ebenso die Nordstraße zur Tempo-30-Zone. Es erleichtert vor allem Älteren und Eltern mit Kindern das Queren der belebten Einkaufsstraße. Selbst die Rheinbahn hatte zugestimmt, da

die Straßenbahnen in dem Abschnitt eh nicht schnell fahren können. Wem ist es aufgefallen? Als Pilotprojekt gibt es bunt bemalte Schaltkästen an der Nordstraße, die von der Gruppe Farbfieber e.V. gestaltet wurden. Das soll der Startschuss für weitere Hingucker sein, um den öffentlichen Raum bunter aufzuwerten.

Es gab 2017 sogar eine Premiere in Düsseldorf. Ja, sagte Frau Spillner, wir haben in Golzheim eine Multifunktionssportfläche (welch sperriges Wort) unter der Theodor-Heuß-Brücke eingeweiht. Es ist die erste ihrer Art und nach diesem Muster soll sukzessive in anderen Stadtteilen auch gebaut werden. Jetzt im Winter kann man noch nichts über die Auslastung sagen. Marina Spillner ist jedoch überzeugt, dass ab Frühjahr das breite Sportangebot: Basketball, Fußball, Streetball, Rollhockey, Aerobic oder Gymnastik, rege angenommen wird.



Manfred Hebenstreit im Gespräch mit Marina Spillner

Für das neue Jahr 2018 hat sich die Bezirksbürgermeisterin wieder viel vorgenommen. Als begeisterte Radfahrerin freut sie sich, dass ein Fahrradstreifen entlang der Jülicher-, Klever- und Ulmenstraße angelegt wird. Sie hofft, dass auch endlich der Radweg auf der Kaiserstraße realisiert wird. Die Einrichtung eines Radübungsplatzes liegt ihr am Herzen, damit Familien mit Kindern gefahrlos und spielerisch die Regeln des Verkehrs erlernen können. Geplant ist dies auf dem Anna Spielplatz und auf der Rheinwiese im Umfeld der Theodor-Heuss-Brücke.

Die Aufwertung des Rochusmarktes ist ein weiteres Ziel, wozu die Finanzmittel für eine neue Asphaltierung eingestellt sind. Der Marktbetrieb soll auf einer Teilfläche beibehalten werden, der übrige Platz soll zur Begegnung genutzt werden, ein Kommunikationsort für das Viertel. Vorgesehen ist eine Verschönerung mit Bänken, einem Brunnen oder einer Skulptur.

Die Anfrage von Dieter Arensmann (war im Januarheft abgedruckt) zum schlechten Zustand der Münsterstraße wird von der Bezirksbürgermeisterin unterstützt. „Wir alle haben auf eine Belebung durch die Studenten gehofft“, sagte sie „aber regeln wird sich das nur durch die freien Regale des Marktes. Vielleicht ändert sich etwas, wenn

## Nagelstudio für Sie & Ihn „las manos“

Pfalzstraße 18 · 40477 Düsseldorf

Seit dem 1. November 2017 habe ich,  
Angelika Steinhage, das Studio  
„las manos“, übernommen!

**Angebot 20 Euro**   
Spar Wellness Maniküre für  
Sie und Ihn

|  |            |
|--|------------|
| <b>Naturnagelverstärkung</b>   | ab 44,00 € |
| <b>Maniküre für Sie und Ihn</b>  | 18,50 €    |
| <b>Med. Fußpflege mit Fußbad und Crema</b><br>(45 Minuten)   | 24,00 €    |
| <b>Fuß – Zehen – Modelage - French oder Farbe</b>  | 27,00 €    |
| <b>Fuß – Reflexzonen – Massage (ca. 30 Minuten)</b>  | 24,00 €    |
| und vieles mehr z. B.  |            |
| <b>Verwöhn-Kosmetik-Behandlung mit Massage<br/>bei Angelika (Kosmetikerin)<br/>mit Aloe Vera Produkten (75 Min.)</b> | ab 46,00 € |

**Telefon 0211 / 514 06 55** oder  
**Mobil 0177 / 413 17 93**

die Studentenwohnungen fertig sind“. Es hat im November auf der RATHER Straße einen tödlichen Unfall gegeben. Marina Spillner möchte durch die Verwaltung prüfen lassen, ob auch hier eine Tempo-30-Zone eingerichtet werden kann. Das hätte gleichzeitig den Vorteil, dass mehr Durchgangsverkehr auf die Toulouser Allee verlagert würde, meinte sie.

Der Schriftführer hat natürlich auch das Thema angesprochen, was ihm persönlich und den Derendorfer Jonges am Herzen liegt: der Marstallgiebel. Über das umfangreiche Thema werden wir später berichten. Auch die weiteren vielfältigen Aufgaben der BV 1, die Innen- und Altstadt betreffend, seien an dieser Stelle weggelassen. Aber eines regte Marina Spillner mit Nachdruck an, gerade mit Blick auf den Verein Derendorfer Jonges. Bürger\*innen können sich selbst an die BV wenden und einen formlosen Bürgerantrag stellen. Davon wurde bisher viel zu wenig Gebrauch gemacht, obwohl die Gemeindeordnung das ausdrücklich erlaubt. Spillner wirbt in ihren Sprechstunden dafür, dass die Bürger\*innen ihr Fachwissen von der Situation vor Ort rege in Anträgen der BV mitteilen.

Vielen herzlichen Dank Frau Spillner, dass Sie sich so ausgiebig Zeit für dieses Gespräch genommen haben. Wir wünschen ihnen viel Erfolg für ihre Arbeit in diesem Jahr.

Manfred Hebenstreit



**r+h**  
brillenglas.de

BIS ZU **90%**  
WENIGER BLENDUNG\*

DER ABEND KOMMT. DIE BRILLE BLEIBT.  
EyeDrive® – die neue Sehklasse

Erleben Sie bei uns  
die neue Sehklasse!

\* Der Reflexionsgrad Nacht liegt bis zu 90% unter dem Reflexionsgrad unentspiegelter Brillengläser aus Kunststoff 1.6.

- Augenglasbestimmung
- Contactlinsen-Institut
- Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
- Hausbesuche

**Optik König**

Münsterstrasse 122  
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972  
e-mail: [optiker-koenig@t-online.de](mailto:optiker-koenig@t-online.de)

# HUMMER Raumausstattung



**- Ihr Zuhause ist unsere Leidenschaft -**

Roßstraße 33, 40476 Düsseldorf  
Telefon 0211/48 71 82, Fax 0211/514 3956  
[www.raumausstattung-hummer.de](http://www.raumausstattung-hummer.de)

- Mitglied des Vereins -

## Schallschutzwand an der Buscher Mühle

Im Rahmen des Ausbaus der RRX Strecke plant die DB Netz AG die Gleise mit einer ca. 6 m hohen Schallschutzwand gegen die Buscher Mühle abzuschotten. Die Derendorfer Jonges hatten ihre Bedenken gegen diese Planung während des Planfeststellungsverfahrens geäußert. Am 29.11. 2017 erreichte uns ein Antwortschreiben der Bahn. Verbunden mit diesem Schreiben war eine Einladung zu einem Erörterungstermin, in dem die Einwände der Bürger besprochen werden sollen. Dieser Erörterungstermin ist ein wichtiger Baustein der Bürgerbeteiligung. Völlig unverständlich ist uns daher, dass dieser Termin vier Tage vor Weihnachten und um 10.00 Uhr morgens stattfinden soll. Eine solche Terminierung lässt nicht gerade auf den Willen seitens der DB Netz AG auf eine breite Bürgerbeteiligung erkennen. Vorstandsmitglied Torsten Blunk hat trotzdem an der Erörterung teilgenommen.

Unsere Anregungen und die Argumente der DB Netz AG im Einzelnen:

1. Die Derendorfer Jonges hatten vor der Buscher Mühle eine transparente Schallschutzwand gefordert.

Es wird keine transparente Schallschutzwand geben auf „Grundlage des Kosten- Nutzen Verhältnisses“ und um „Grenzwerte der 16. BImSchV bei möglichst vielen schutzbedürftigen Gebäuden“ einzuhalten. Während des Erörterungstermins lenkte die DB Netz AG jedoch teilweise ein: Sollte das Eisenbahnbundesamt (EBA) eine transparente Schallschutzwand in Teilbereichen fordern, würde sich die DB Netz AG dieser Forderung nicht verschließen. Sehr positiv war auch, dass die Vertreter der Stadt Düsseldorf ihre Forderung nach einer transparenten Schallschutzwand nach wie vor aufrecht erhalten und diese Forderung in dem Erörterungstermin noch einmal unterstrichen.

# Ritzdorf

Haushalt- & Eisenwaren

Seit über 90 Jahren Ihr Service-Partner  
rund um **Haushalt- und Eisenwaren**

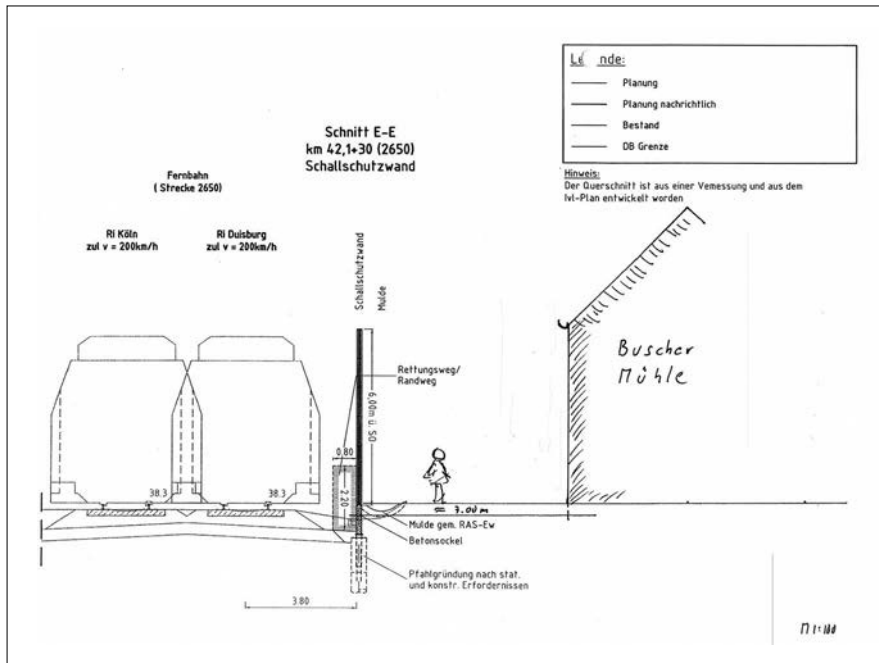
Römerstraße 5 · 40476 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 - 44 12 87 · Fax: 02 11 - 46 28 43  
E-Mail: [info@ritzdorf.de](mailto:info@ritzdorf.de) · Web: [www.ritzdorf.de](http://www.ritzdorf.de)

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr: 10 – 18 Uhr  
Mi und Sa: 10 – 14 Uhr

Selbstverständlich stehen Ihnen kostenlose  
Kundenparkplätze zur Verfügung.

Haushaltwaren  
Eisenwaren  
Gartengeräte  
Schlüssel jeder Art  
Schlossmontagen  
Geschenkartikel  
Gravuren jeder Art





2. Die Wand „kann aber nicht weiter verkürzt werden“ – Das hatten wir auch gar nicht gefordert, eine Ausgestaltung mit transparenten Elementen, die Ein- und Ausblick auf die Mühle weiterhin gestatten, könnten wir uns gut vorstellen.

3. „Eine Gestaltung mit transparenten Elementen über einen längeren Abschnitt, führt zur Veränderung der Schutzwirkung...“ – wir haben gefordert, dass nur im Bereich des Gartens der Buscher Mühle mit transparenten Elementen geplant wird. Bei einem Bereich von ca. 20 m kann man wohl kaum von einem längeren Abschnitt sprechen. Die geplante Länge der Wand soll 275 m betragen. Der von der DB Netz AG beim Erörterungstermin anwesende Schallschutzgutachter bestätigte auf Nachfrage von Torsten Blunk, dass durch eine Ausgestaltung der Schallschutzwand mit transparenten Elementen nur eine geringe Verschlechterung der Schallschutzwirkung entstehen würde.

4. „Durch die Errichtung der Schallschutzwand werden die bestehenden Grundstückverhältnisse (z.B. Verschattung) nicht wesentlich verändert“ - Das ist nicht korrekt, durch die geplante Schallschutzwand wird der Garten der Buscher Mühle massiv verschattet, da die Sonneneinstrahlung ab mittags von Westen erfolgt. Außerdem wird der Garten zwischen Mühle und Schallschutzwand um ca. 1,5 m verkleinert.

5. „Das Umgebungsbild der Mühle wird durch die Schallschutzwand nicht wesentlich verändert, ...“ – Auch diese Aussage ist nicht korrekt, vielmehr wird das Denkmal Buscher Mühle nicht mehr hinter dieser Wand zu sehen sein.

Die Derendorfer Jonges können den oben dargestellten Argumenten der DB Netz AG nicht folgen und werden weiterhin Ihre Forderung nach einer Ausgestaltung der Schallschutzwand mit transparenten Elementen aufrecht erhalten.

Torsten Blunk

# Aufgeblättert - Nachgeschlagen - Aufgelegt

## Lesens & Hörenswertes



*Manfred Dresen*

Das Brauwesen im alten Düsseldorf  
190 Seiten, zahlreiche Fotos  
Klartext Verlag ISBN 978-3-8375-1904-4,  
7,00 Euro.

Viele Jahre hat Manfred Dresen, ursprünglich gelernter Brauer und Mälzer, im Ruhestand mit wachsender Leidenschaft seiner Passion nachgespürt – dem Brauwesen in Düsseldorf. Eigentlich fing es zunächst ganz harmlos an, mit dem Sammeln von Broschüren und dem Lesen von Artikeln zum Thema in Düsseldorfer Heimatzeitschriften. Dabei fiel ihm schnell auf, wie widersprüchlich vieles war, und er setzte zum nächsten Schritt an: Systematisch wurden nun die Düsseldorfer Adressbücher, die er im Stadtarchiv fand, nach Brauern und Brauereien durchgesehen,

und von dort war es natürlich nur noch ein kurzer Schritt, auch historische Tages- und Wochenzeitungen ab dem 18. Jahrhundert, Amtsblätter und Akten, alte Steuerlisten sowie die Fotosammlung des Stadtarchivs in seine akribische Forschung einzubeziehen.

Denn während andere Städte (u.a. Köln, aber auch Mülheim an der Ruhr oder München) schon seit geraumer Zeit eigene Brauereigeschichten vorweisen können, gibt es ausgerechnet für die Altbier-Stadt Düsseldorf bis heute keine zusammenfassende Darstellung des bedeutenden lokalen Brauwesens, sondern nur verstreute knappe Einzeldarstellungen zu Personen oder Braubetrieben.

Neben einer einführenden Darstellung des Brauwesens in Düsseldorf seit dem Mittelalter ist Dresens Leistung vor allem ein nach Straßen geordneter Katalog aller bisher sicher nachweisbaren Brauer und Brauereien seit dem frühen 18. Jahrhundert - eine einzigartige Schatztruhe für die lokale Wirtschaftsforschung, aber auch für Heimatforscher, die mehr zur Geschichte ihrer Straße oder „ihres“ Brauhauses wissen möchten. Die zum Teil engen familiären



Foto Hirschbrauerei: Die Hirsch-Brauerei von Joseph Lichtschlag in Pempelfort um 1900 (Foto: Stadtarchiv Düsseldorf).

Vernetzungen einiger alteingesessener Düsseldorfer Brauerfamilien werden in dem Band ebenso sichtbar wie die wechselhafte Geschichte kleiner und großer Düsseldorfer Brauhäuser, krachende Konkurse stehen neben Erfolgsgeschichten, die über Generationen reichen. Und das teilweise bisher unveröffentlichte Bildmaterial im Katalogteil macht das Buch auch optisch zu einer Fund-

grube. Manfred Dresen möchte seine Arbeit daher auch ausdrücklich als „Steinbruch für die weitere Forschung“ verstanden wissen. Aber natürlich kann man sie auch einfach als unterhaltsame Lektüre für alle Düsseldorfer Altbierfreunde lesen.

Rolf Hackenberg (Text zum Teil aus einer Veröffentlichung vom Stadtarchiv)

## Fahrschule Brück

*Der Tipp  
unter Freunden*



Es begrüßen Euch  
Wolfgang Jaschke,  
Tanja Jaschke  
und die „gute Seele“  
Annette Swienty

**Sommersstraße 19  
40476 Düsseldorf  
Telefon: 46 5070**

## Häse schon jehöht?

Wenn mer Düsseldorfer wat make, dann rischtisch! Doröm hät de Industrie för onser Sammelwut de Papiercontainer erfonge. Die hammer in all die Johr dann och so reichlich befüllt, datt die met demm wegschaffe janit mieh nohjekomme send. On en paar Döhspaddele hant et sech och emmer wat einfacher jemaht un hant ehre Dreck eenfach doför afjelade, so dat et dann natörlisch do dröm eröm bald ussoh wie bei denne Hempels ongerm Sofa. Owedrop kom noch, dat die Container von en paar Ferkels beschmeert on öwerhaups immer dreckijer wode, on dann irjentwann so vodötscht wore, dat die ussohe, als wenn die selwer op dä Möll jehöre däden.

On jetz hant sich Jonges von de Awista, oder wie mer onger ons sare, de „Rolling Tonns“, jedaht, wemmer denne Lütt de Papiertonn tireks en d'r Keller stelle, dann schlare mer zwei Flieje met ehn Tonn, oder!? Dat Janze hät nur ne ganz kleene Hake. Wie krischt mer sonn schwere Tonn us em Keller op de Stroß? Isch han do ne Vörschlach, dä es zwar nit hübsch, äwwer praktisch. Wemmer so en Tonn vör de Huusdör stellt, bruch die kinner schleppe on die Horde von Reklamewerfer könne ehre Dreck tireks do rin schmieße on verstoppe nit mie onser Briefkäste oder dä Huusflur mit de Dreck.

Atschüss, uere Hacki

---

## Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

---

- |   |  |
|---|--|
| <b>10.02. Lukas Apotheke</b><br>Brehmstraße 19      Tel. 62 72 51                                 | <b>24.02. Anna Apotheke</b><br>Venloer Straße 5-7a      Tel. 2 33 94 00                |
| <b>Immermann Apotheke</b><br>Immermannstraße 10      Tel. 35 96 81                                | <b>Goethe Apotheke</b><br>Lindemannstraße 62      Tel. 68 24 11                        |
| <b>11.02. Center Apotheke</b><br>Prof.-Neyses-Platz 5      Tel. 1 30 69 50                        | <b>25.02. Pharma KO<sup>3</sup> Apotheke</b><br>Schadowstraße 72      Tel. 36 11 96 80 |
| <b>Kloster Apotheke</b><br>Oststraße 51      Tel. 55 04 67 77                                     | <b>Dominikus Apotheke</b><br>Luegallee 97      Tel. 57 00 33                           |
| <b>12.02. (Rosenmontag)</b><br><b>Comenius Apotheke</b><br>Sigmaringenstraße 1      Tel. 57 27 27 | <b>28.02. Schadow Apotheke</b><br>Schadowplatz 18      Tel. 86 66 00                   |
| <b>Löwen Apotheke</b><br>Unterrather Straße 171      Tel. 98 48 34 77                             | <b>Albert-Schweitzer-Apotheke</b><br>Grafenberger Allee 134      Tel. 66 01 78         |
| <b>14.02. Apotheke zum Dreieck</b><br>Nordstraße 108      Tel. 44 44 05                           | <b>3.03. Heine Apotheke im Karree</b><br>Duisburger Straße 24      Tel. 15 94 77 60    |
| <b>Brunnen Apotheke</b><br>Brunnenstraße 63      Tel. 33 25 27                                    | <b>Atrium Apotheke</b><br>Lindemannstraße 83      Tel. 17 17 22 42                     |
| <b>17.02. Albert-Schweitzer-Apotheke</b><br>Umlandstraße 9      Tel. 1 79 90 00                   | <b>4.03. Königs-Apotheke</b><br>Friedrichstraße 2      Tel. 38 19 98                   |
| <b>Benediktus Apotheke</b><br>Niederkaßeler Kirchweg 8      Tel. 55 23 93                         | <b>Dorotheen Apotheke</b><br>Dorotheenstraße 7      Tel. 6 90 70 70                    |
| <b>18.02. Roland Apotheke</b><br>Roßstraße 80      Tel. 43 31 57                                  | <b>7.03. Nord Apotheke</b><br>Nordstraße 96      Tel. 44 58 06                         |
| <b>DocApotheke Am Worringer Platz</b><br>Worringer Straße 83      Tel. 35 17 77                   | <b>Herz Apotheke</b><br>Friedrichstraße 63      Tel. 37 54 03                          |
| <b>21.02. medi Apotheke</b><br>Schadowstraße 80      Tel. 35 48 50                                | <b>10.03. Zoo Apotheke</b><br>Rethelstraße 152      Tel. 1 70 99 99                    |
| <b>Adler Apotheke</b><br>Kölner Straße 288      Tel. 1 75 63 95                                   | <b>Sonnen Apotheke</b><br>Pionierstraße 48      Tel. 37 27 28                          |

Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: [www.apotheker-nordrhein.de](http://www.apotheker-nordrhein.de)

**Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:**  
Florastraße 38, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 98 67 555



# MONREAL ROHRBACH GMBH

## Granit und Marmorwerk

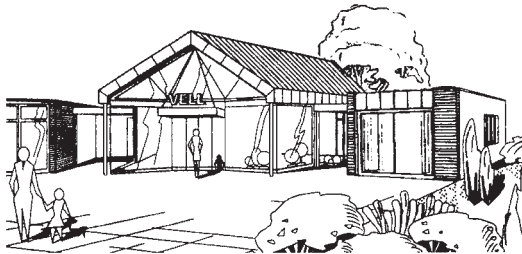
Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Straße 4  
Steinwerk: Meinecke-Straße 32  
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38  
Telefax 02 11-43 48 51

## Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



**Grabneuanlagen**  
**Grabpflege mit Wechselbepflanzung**  
**Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie**  
- auf dem Nord-Süd- und Unterrather Friedhof -  
**Trauerfloristik** (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

**Blumen in alle Welt durch Fleurop**  
**Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf**

Telefon 0211 / 432772, Fax 0211 / 432710

**DAUER  
GRAB  
PFLEGE**



Überprüfter Fachbetrieb  
Friedhofsgärtnerei

# Wenn es mal etwas bunter sein darf!



Offsetdruck · Digitaldruck · Kopien · Digitalposter · Banner  
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten  
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

**Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen  
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach!**



**Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!**

**In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!**

**Unser Team freut sich auf Sie!**

**Alles!** Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/ 9 448383  
[www.alles1.com](http://www.alles1.com) - [info@alles1.com](mailto:info@alles1.com)

Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr durchgehend  
Fr. 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!